

Nächster Start

1. März 2021

Kontakt

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Björn Radzko
Tel.: 0385 4802 - 61
Mail: radzko@sazev.de

saz- Schweriner Aus- und Weiterbildungszentrum e.V.
Ziegeleiweg 7
19057 Schwerin



saz-
Schweriner Aus- und Weiterbildungszentrum e.V.
Ziegeleiweg 7
19057 Schwerin
www.sazev.de

in Kooperation mit



Gefördert aus dem Regionalbudget Westmecklenburg

Fotoquelle Deckblatt: Sweet Tec GmbH
Fotoquelle Innenseite: Stern Maid GmbH & Co. KG

Stand 10/2020

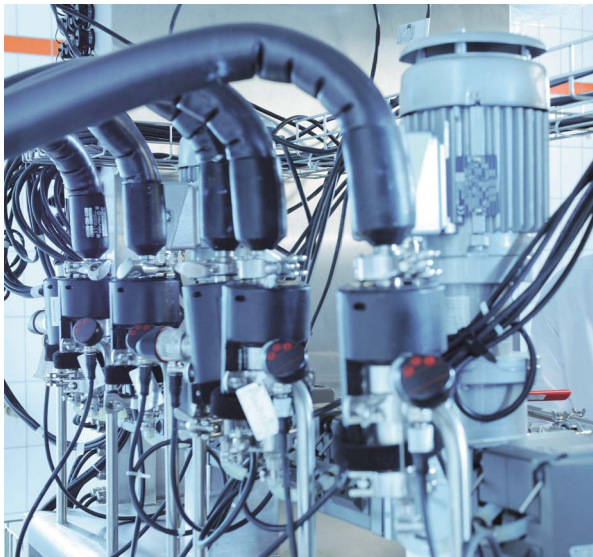


**Qualifizierung zum
Technischen Anlagenführer in
der Ernährungswirtschaft (m/w/i)**



Ausgangssituation

Der Mangel an technischen Fachkräften hat erhebliche Auswirkungen auf die in MV ansässigen Unternehmen der Ernährungswirtschaft. Unbesetzte Planstellen im Bereich Technik führen schon jetzt zu einer starken Belastung der beschäftigten Techniker. Ein Weg, dieser Herausforderung zu begegnen, ist die zielgerichtete Weiterqualifizierung von Produktionsmitarbeitenden. Einfache Umbauten und Rüstvorgänge können so künftig von ihnen übernommen werden. In der Praxis teilweise schon gelebt, führt dies oft zu Reibungen an der Schnittstelle Produktion – Technik. Ein Grund dafür ist die bemängelte Qualifizierung der Produktionsmitarbeitenden. Diese Lücke schließt die Qualifizierung zum „Technischen Anlagenführer“ (m/w/i), die zusammen mit Unternehmen der Ernährungswirtschaft entwickelt wurde.



Ziele der Weiterbildung

Ziel der Qualifizierung ist es, theoretisches Wissen sowie praktische Fertigkeiten zu vermitteln, die zu einer Befähigung der Teilnehmenden in folgenden Bereichen führen:

- Vorbereiten von Rüstprozessen, Rüsten und Umrüsten von Maschinen und Anlagen
- Ursachen von Störungen feststellen und treffen von Entscheidungen zur Ursachenbehebung
- Werkzeuge, Maschinen und Anlagen nach Vorgaben warten
- Austausch von Verschleißteilen (im Rahmen der PVI) durchführen bzw. veranlassen
- Regel- und Prozessketten überwachen und Änderungen von Produkteigenschaften steuern
- Teamübergreifende Kommunikation und Teamarbeit
- Abgrenzung der Aufgabenbereiche (Was kann ich? Was darf ich?)

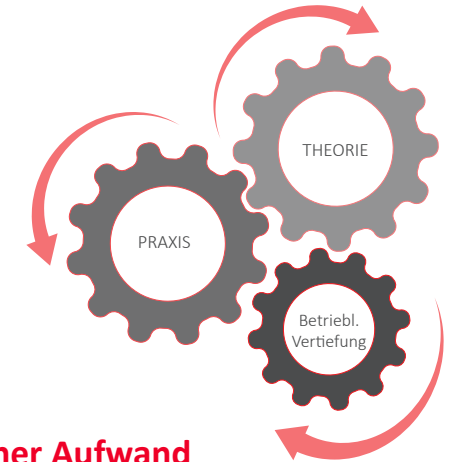
Zielgruppe und Zugangsvoraussetzung

- Beschäftigte in der Lebensmittelwirtschaft mit
 - abgeschlossener Ausbildung „Maschinen- und Anlagenführer (IHK)“ (m/w/i) bzw. „Fachkraft Lebensmitteltechnik (IHK)“, Praxiserfahrung* und persönlichem Interesse an der Weiterbildung
 - alternativ: mind. 4 Jahre Berufserfahrung/berufliche Tätigkeit in den o.g. Bereichen

*Der Nachweis über die Tätigkeit im jeweiligen Beruf erfolgt in der Regel durch Arbeitszeugnisse, Arbeitsverträge, aber auch andere Nachweise.

Lehrgangskonzept

Die Qualifizierung ist auf den Erwerb theoretischen Wissens und praktischer Fertigkeiten für den nach einer betrieblichen Einarbeitungsphase sofortigen Einsatz im Unternehmen ausgerichtet.



Zeitlicher Aufwand

15 Tage Vollzeit (im Block)

1 Woche betriebliche Vertiefung

Prüfung/ Abschluss

- Leistungstest (Theorie und Praxis)
- Betrieblicher Auftrag (Prüfungsteil betriebl. Vertiefung)
- Zertifikat

Ihre Investition

- 2.575,- € p.P.
- 2.150,- € p.P. für Mitglieder der Food Academy und von foodactive

Fördermöglichkeiten

- Förderungen je nach Eingangsvoraussetzung möglich

Wir beraten Sie gerne zu Ihren individuellen Fördermöglichkeiten!